

Eisenstadt, am 13. März 2020

Liebe Schwestern und Brüder!  
Liebe Mitbrüder!

Bei einem Treffen von Vertretern der anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften mit der Österreichischen Bundesregierung wurden am 12. März die jüngsten Erkenntnisse zum Corona-Virus erörtert. Für den Bereich der Diözese Eisenstadt ergehen ab sofort auch für die kommenden Wochen bis auf Widerruf folgende verpflichtende Verfügungen:

- Alle öffentlichen Gottesdienste sind **ab sofort** bis aus weiteres abgesagt. Kirchen bleiben vorerst soweit als möglich für das persönliche Gebet geöffnet. Ich habe von der Sonntagspflicht befreit.
- Die Priester feiern die hll. Messen unter Ausschluss der Öffentlichkeit für die ihnen anvertrauten Gläubigen. Hausbesuche sind außer für Krankensalbung bzw. Wegzehrung nicht gestattet.
- Die Gläubigen sollen zum persönlichen Gebet und zur Praxis der Hauskirche eingeladen und angeleitet werden. Hilfen dazu werden auf der Homepage [www.martinus.at](http://www.martinus.at) veröffentlicht werden.
- Taufen und kirchliche Hochzeiten müssen verschoben werden.
- Kirchliche Beerdigungen dürfen lediglich im Familienkreis ohne Requiem stattfinden. Öffentliche Trauergottesdienste können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.
- Sonstige kirchliche Veranstaltungen sind ausnahmslos abzusagen.
- Die Priester mögen aus Solidarität mit den ihnen anvertrauten Gläubigen in ihren Gemeinden bleiben. Auslandsreisen sind Priestern ausnahmslos untersagt.
- Kirchliche Stellen sollen soweit möglich auf Parteienverkehr verzichten und auf Kontakte per Telefon und E-Mail zurückgreifen.
- Es wird dringend empfohlen, sämtliche von der Bundesregierung und von der Diözese empfohlenen Hygienemaßnahmen genau einzuhalten.

Wir bitten und fordern die Gläubigen inständig auf, dieser für uns alle völlig neuen Situation ruhig und besonnen zu begegnen.

Wir laden ein, auf die Gottesdienstübertragungen in den Medien zurückzugreifen und in dieser schweren Zeit besonders für die Kranken und Pflegenden zu beten.

In den kommenden Wochen möge häufiger als bisher der E-Mail-Eingang der Pfarre kontrolliert und die diözesane Homepage besucht werden, um auf neue Anweisungen möglichst rasch reagieren zu können.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit herzlichen Grüßen



  
Bischof von Eisenstadt

  
Ordinariatskanzler